Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): **62 (2007)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

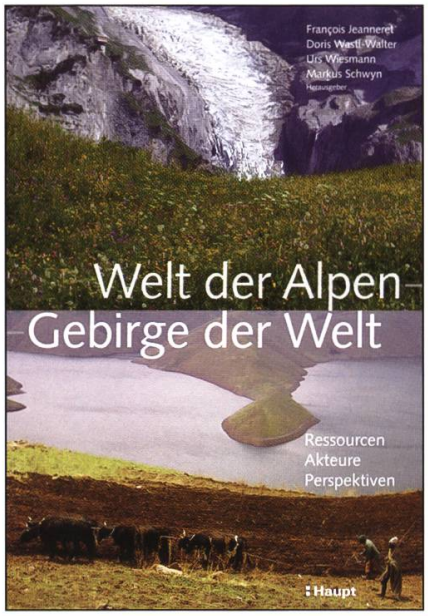
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Urs Wiesmann / François Jeanneret /
Doris Wastl-Walter / Markus Schwyn

Welt der Alpen – Gebirge der Welt

Ressourcen, Akteure, Perspektiven

2003. 280 Seiten, 29 Fotos, 12 Karten, 20 Tab., 18 Abb., gebunden
CHF 58.– / € 38.–
ISBN 978-3-258-06624-0

International tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler berichten in Wort und Bild über ihre Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Alpen- und der globalen Gebirgsforschung. Es geht um die aktuelle Dynamik und um Langzeitsignale, um Risikomanagement und Nachhaltigkeit, aber auch um Mythen und Lebensalltag sowie um Autonomie und Fremdbestimmung im globalen geopolitischen Zusammenhang. Jeder dieser vier Themenbereiche wird mit einem Einführungsartikel eingeleitet und beinhaltet zwei Beiträge aus den Alpen sowie zwei weitere entweder aus den Anden, dem Karakorum, Kaukasus, Himalaja, den Berggebieten in Ostafrika, Lesotho oder Neuseeland.

Nach dem von der UNO proklamierten «Internationalen Jahr der Berge» stellt sich die Frage, was die Geographie leisten kann, um zur nachhaltigeren Entwicklung der Gebirgsräume in einer globalisierten Welt beizutragen.

Welt der Alpen – Erbe der Welt. Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn

Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn – dieser Begriff steht sowohl für ein einzigartiges Naturerbe der Welt als auch für einen äusserst vielfältigen Lebensraum in den Alpen. 2001 wurde diese stark vergletscherte, wenig berührte Hochgebirgslandschaft als erstes Naturerbe der Alpen in die Liste der UNESCO-Welterbe aufgenommen; daran sind achtzehn Walliser und acht Berner Gemeinden beteiligt.
Die Region ist von Gegensätzen geprägt: Die beinahe unberührten Hochgebirgslandschaften des Welterbes kontrastieren mit Kulturlandschaften, die durch jahrhundertelange landwirtschaftliche Nutzung geformt wurden; die eisige Welt der Gletscher steht im Kontrast zur Walliser Felsensteppe mit mediterranem Charakter; zahlreiche Gletscherschluchten sowie die höchstgelegene Bahnstation Europas können besucht und bewundert werden; in der Tierwelt tummeln sich der Gletscherfloh, die Smaragd-Eidechse, der Bartgeier und der Steinbock; neben streng geschützten Landschaften existieren international bekannte Tourismuszentren.

Wissenschafterinnen und Wissenschafter aus Geologie, Glaziologie, Hydrologie, Biologie, Geographie, Geschichte und Wirtschaft beschreiben die Entwicklung und Dynamik der Region des UNESCO-Welterbes Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn. Sie analysieren die geschichtliche wie auch die heutige regionale und überregionale Bedeutung dieser Region als Natur-, Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum.

ISBN 978-3-258-07160-2
9 783258 071602